## Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau" Schutzgebiete (dargestellt im Landkreis Karlsruhe) FFH-Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau" Übrige FFH-Gebiete Ubstadt-Weiher Vogelschutzgebiete Naturschutzgebiete (NSG) Landschaftsschutzgebiete (LSG) Flächenhafte Naturdenkmale Naturpark Stromberg-Heuchelberg Waldschutzgebiete nach Landeswaldgesetz Bannwald Kraichtal: Gemeindegrenzen Teilgebiete des FFH-Gebiets Kleiner Kraichbach und Ferntal Langer Wald südlich Zeutern Neuenbürger Bächle NSG Kraichbachniederung Kraichbachaue und Seeberg NSG Gochsheimer Tongruben Zaisenhausen Kraichbachabschnitt Gochsheim Forlenwald und Hesselsee (12) Kohlbachtal Zaisenhausen bis Sulzfeld 13 Eschelberg östlich Zaisenhausen Breidinger Bruch mit angrenzenden Höhen Schwefelquellen Zaisenhausen Bei den Zabeläckern Herrenwald bei Gochsheim NSG Ritterbruch Großer Wald bei Heidelsheim Buchenwald südlich Neibsheim Bürger- und Lehrwald bei Neibsheim Gabenwald und Hammberg bei Bauerbach Fraueneich bei Jöhlingen Hinterwald und Forlenwald nördlich Wössingen Großer Wald nördlich Dürrenbüchig Kürnbach Kälberberg bei Rinklingen Deisental bei Berghausen Lehrwald südwestlich Jöhlingen Hoh- und Sonnenberg bei Wöschbach Zwölf Morgen bei Wössingen Oberderdingen Oberer Berg und Birkenschlag bei Wössingen Wald westlich Sprantal 34 Wald östlich Sprantal Managementplan für das FFH-Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau" Übersicht und Schutzgebiete naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff Dr. Karsten Böger / Jana Luhn 30.11.2013 01.09.2011 Remchingen Grundlage: Topographische Karte 1: 25.000 (TK25), Orthophoto 1: 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg Baden-Württemberg Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE